



Protokoll der Ortsbeiratssitzung

Ortsteil	Sterkelshausen
-----------------	----------------

Ort	DGH	Beginn	19:30 Uhr	Erstellt am	14.09.2021
Datum	13.09.2021	Ende	21:25 Uhr	Seitenzahl	6

Protokollführer/in	Simone Wacker
---------------------------	---------------

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste
Richard Deppe	Erika Möller
Tim Jürgensmeier	Uwe Möller
Bernd Mettelem	Wilfried Nolte
Uwe Rolf	Christian Pott
Peter Schade	Waltraud Schmidt
Simone Wacker	Nico Steube
Entschuldigte Ortsbeiratsmitglieder	Andreas Brethauer
Franciska Berg	

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußwort/ Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Information des Ortsvorstehers
4. Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung
5. Spielplatz, Neugestaltung/Prioritäten von zu beschaffenden Spielgeräten festlegen
6. Haushaltswünsche für 2022
7. Beratung über einen Tag der Heimatpflege – Herbst 2021
8. Termine
9. Verschiedenes
10. Beratung über Verkauf der Immobilie „Dorfkrug“

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßt, unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln, die Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Gäste zur Ortsbeiratssitzung und entschuldigt die Abwesenheit von Franciska Berg. Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände.

Die Hinweisbekanntmachung wurde in der HNA am 30.08.2021 veröffentlicht; die vollständige Tagesordnung wurde auf der Internet-Seite der Gemeinde Alheim und in beiden Informationskästen (am Dorfgemeinschaftshaus und an der Bushaltestelle) bekanntgemacht.

2. Grußwort/ Mitteilung des 1. Beigeordneten

Der 1. Beigeordnete Andreas Brethauer begrüßte alle Anwesenden und entschuldigt Bürgermeister Jochen Schmidt. Er stellt sich kurz vor und freut sich über die zahlreiche Teilnahme und das Interesse der Gäste.

Eine Liste mit Arbeitsaufträgen/Anträgen/Anfragen und Projektwünschen vom Ortsbeirat an die Gemeinde wurde durchgesprochen:

Digitale Dorflinde

- Installation im DGH ist bereits erfolgt und funktioniert einwandfrei
- Eine weitere Installation am neuen Feuerwehrhaus wird zu gegebener Zeit neu beantragt

Neubaugebiet Richtung Oberellenbach

- Lt. Bauamt werden bis 2025 keine neuen Bauplätze in der gewünschten Gemarkung ausgewiesen.

Sanierung Verbindungswege „Ludwigsecker Straße/Im Kringels“ und „Hinter den langen Gärten/Dorfstraße“

- z.Zt. sind keine Haushaltsmittel vorhanden
- Antrag für den Haushalt 2022

Abriss Wohnhaus „Landeck“ in der Dorfstraße/Umgestaltung

- Verhandlungen über Verkauf sind am Verkaufspreis gescheitert
- Die Verhandlungen erfolgten allerdings schon bei der Planung des Neubaus Feuerwehrhaus

Erneuerung Dach Toilettenhäuschen Spielplatz

- Antrag für Haushalt 2022

Zusätzliche Parkflächen am Friedhof

- Antrag für Haushalt 2022

Hochwasserschutz

- wird in der ganzen Gemeinde in nächster Zeit geprüft

Sitzbänke an Wanderwegen

- Liste mit den entsprechenden Gemarkungspunkten an Frau Herzig melden

Umgestaltung/Erneuerung Spielplatz und Jugendraum

- Antrag wurde bereits an Gemeinde gestellt und wird geprüft, weiterer Antrag für Haushalt 2022

Beschilderung „Durchfahrtsverbot“ am Verbindungsweg „Im Kringels/Schwanenteich“

- Beschilderung wurde bereits installiert

Beschaffung von Hundetoiletten

- 2 Hundetoiletten wurden von der Gemeinde zugesagt und bereits geliefert, diese müssen nun noch vom Bauhof aufgestellt werden.

Fehlende Beschilderung im Ort

- Beschilderung zum Friedhof und Dorfgemeinschaftshaus wurde bereits im Rahmen einer Umfrage/Abfrage an die Gemeinde gemeldet

Andreas Brethauer informierte den Ortsbeirat, dass der momentane Pächter der Gaststätte/Immobilie des Dorfkruges den Wunsch hat, das Anwesen käuflich zu erwerben und bat den Ortsbeirat um Stellungnahme.

Da dem Ortsvorsteher und den Ortsbeiratsmitgliedern keine näheren Informationen zu diesem Thema vorliegen, wurde vom Ortsvorsteher vorgeschlagen, die Beratung und die Stellungnahme auf die nächste Ortsbeiratssitzung zu verschieben.

Bernd Mettelem informierte alle Anwesenden darüber, dass das Thema schon bereits 1,5 Jahre im Gespräch ist und die Stellungnahme so schnell wie möglich abgegeben werden soll, damit der Pächter des Dorfkruges möglichst schnell eine Rückmeldung bekommt.

Es wurde darüber abgestimmt, ob das Thema als zusätzlicher Tagesordnungspunkt 10 dieser Sitzung aufgenommen werden soll:

Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

Die Beratung und Stellungnahme wird als neuer Tagesordnungspunkt der Sitzung angefügt.

3. Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Tim Jürgensmeier berichtet, dass am 26.08.2021 eine Besichtigung des Jugendraumes mit der neuen Jugendpflegerin stattfand.

Es wurde über eine mögliche Umgestaltung/Neugestaltung gesprochen. Da momentan noch das Mobiliar für unser neues Feuerwehrgerätehaus dort gelagert ist, kann eine „Ideensammlung“ mit allen Jugendlichen erst nach der Räumung erfolgen.

Weiterhin gab es im August mit dem Ordnungsamt eine Begehung der Friedrich-Ebert-Straße, um die Parksituation am Straßenrand sowie an der Parkfläche Bouleplatz zu erörtern. Die Fläche am Bouleplatz erhält die Beschilderung „Parkplatz DGH & Gaststätte“. Ein Parkverbot am Seitenrand der Straße wird nicht erteilt, da dies regelmäßig kontrolliert werden müsste.

Für die Anschaffung eines Hochdruckreinigers wurde ein Antrag an die Jagdgenossenschaft Sterkelshausen gestellt. Ein Zuschuss in Höhe von 350 Euro wurde zugesagt.

Am Dorfkrug/Dorfgemeinschaftshaus befindet sich eine Tankstelle für E-Bike´s. Die Tankstelle wird allerdings nur sehr selten genutzt, da es an Hinweisen mangelt. Es wird der Gemeinde vorgeschlagen Hinweise an den Radwegen oder Abzweigungen in den Nachbarorten anzubringen.

Über die Teilnahme an Sitzungen der IKEK Gruppe wurde berichtet. Die Förderung eines geplanten „Dirtparks“ zwischen Sterkelshausen und Oberellenbach ist über IKEK nicht möglich. Nach Rücksprache mit dem Landkreis besteht die Möglichkeit die Förderung über das Programm „LEADER“ zu beantragen.

Ein neuer Radweg soll durch die Gemarkung „Osterbach“ nach Oberellenbach führen. Es besteht evtl. die Möglichkeit den „Dirtpark“ auf einem Flurstück des Landkreises an dem neuen Radweg zu errichten.

4. Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung

Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung am 05.07.2021 wurde detailliert besprochen. Es gab keine Einwände.

5. Spielplatz, Neugestaltung/ Prioritäten von zu beschaffenden Spielgeräten festlegen

Der Ortsvorsteher informiert ausführlich über die Fortschritte der Neugestaltung/Umgestaltung des Spielplatzes und stellt eine Skizze vor, wie die Anordnung der neuen Spielgeräte erfolgen könnte.

Ein Antrag über die Neubeschaffung einer Schaukelkombination sowie einer Federwippe wurde an die Gemeinde gestellt. Es wird zur Zeit geprüft, ob hierfür aus diesem Jahr noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Eine Rückmeldung soll in den nächsten Tagen erfolgen.

Da die Kosten für die gesamte Umgestaltung enorm hoch sind, hat sich der Ortsvorsteher bereits für Spenden eingesetzt. Folgende Unterstützung ist bereits vorhanden:
5000 Euro Fa. MK Systems Sterkelshausen
500 Euro Jagdgenossenschaft Sterkelshausen
100 Euro Preisgeld „Stadtradeln“

Die Bereitschaft zur Unterstützung sei sehr erfreulich und der Ortsvorsteher hofft auf weitere private Unterstützer.

6. Haushaltswünsche 2022

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurden die Haushaltswünsche für 2022 festgelegt:

- Sanierung Toilettenhäuschen Spielplatz
- Umgestaltung Spielplatz
- Sanierung Verbindungsweg „Hinter den langen Gärten/Dorfstraße
- Sanierung Verbindungsweg „Ludwigsecke Straße/Kringels“
- Erweiterung Parkfläche Friedhof
- Errichtung Jugendraum
- Beschaffung weiterer Hundetoiletten

Da der Antrag feste Beträge enthalten muss, hat der Ortsvorsteher eine Aufstellung möglicher Kosten erstellt. Diese wurde besprochen und darüber abgestimmt.

Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

Der Antrag für den Haushalt muss bis 15.09.2021 bei der Gemeinde vorliegen.

7. Tag der Heimatpflege

Es wurde ein „Tag der Heimatpflege“ am 23.10.2021 festgelegt. Notwendige Arbeiten wurden besprochen. Die Verpflegung der Helfer soll über den Dorfkrug erfolgen.

8. Termine

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet voraussichtlich am 22.11.2021 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sterkelshausen statt.

9. Verschiedenes

Der Ortsvorsteher informiert, dass es eine Fördermöglichkeit der „Gastronomie im ländlichen Raum“ über die Wii-Bank gibt. Für Investitionen ab 15.000 Euro können Zuschüsse beantragt werden. Der Ortsvorsteher hat die Pächter des Dorfkruges in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeit informiert und wird sie bei der Beantragung unterstützen.

Am Friedhof wird die Grabstätte „Aschenbrenner“ links neben der Friedhofshalle seit langer Zeit nicht mehr gepflegt. Da es sich um das letzte Einzelgrab auf der Fläche handelt, soll die Gemeinde beauftragt werden, die noch vorhandenen Angehörigen über die anstehende Grabpflege oder evtl. Beseitigung der Grabstätte hinzuweisen. Erika Möller gab die Information, dass eine Frau Helga Aschenbrenner die nächste Angehörige sei.

Bei der Gemeindeverwaltung ist eine Beschwerde über die Lärmbelästigung auf dem Holzplatz von Nico Steube am Ortsrand in der Nähe des Friedhofs eingegangen. Das Ordnungsamt bat den Ortsbeirat das Problem zu erörtern und über eine mögliche Lösung zu beraten. Den Mitgliedern des Ortsbeirates ist keinerlei Lärmbelästigung bekannt. Auch von den angrenzenden Anwohnern gab es bisher keine negative Stimmung über das Gewerbe. Alle Ortsbeiratsmitglieder waren sich einig, dass zukünftige Beschwerdeführer erstmal den direkten Kontakt mit Nico Steube suchen sollten. Nico Steube ist immer gesprächsbereit und selbst interessiert daran mögliche Probleme oder Konflikte auf kurzem Weg zu lösen. Es wurde darüber abgestimmt, dass das Gewerbe weiterhin unter Einhaltung der Ruhezeiten werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr dort betrieben werden kann.

Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

Weiterhin liegt eine Beschwerde über die Heckenhöhe der Familie Manfred Möller am Forsthaus vor. Aufgrund der Heckenhöhe sei die Einsicht vom Ehlsweg kommend nicht gewährleistet. Da die Hecke immer ordentlich gepflegt ist und es bisher bei angepasster Geschwindigkeit keinerlei Unfälle/Vorkommnisse gab, wurde vorgeschlagen, das Problem mit einem Rundspiegel zu lösen, auch im Hinblick auf den Eingang des Spielplatzes. Es wurde darüber abgestimmt, die Installation eines Spiegels bei der Gemeinde zu beantragen:

Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	0	0

Der Ortsvorsteher informiert, dass die Sanierung des Toilettenhäuschens auf dem Spielplatz über das Förderprogramm „Starkes Dorf“ beantragt werden soll. Die Beantragung kann allerdings nur über einen Verein erfolgen. Der Verein „Unser Dorf“ hat sich bereit erklärt den Antrag zusammen mit dem Ortsvorsteher zu stellen.

Ein Antrag auf Zuschüsse für die Umgestaltung/Neugestaltung des Spielplatzes wurde auch an die Freiwillige Feuerwehr gestellt. Weitere Anträge an den Schützenverein „SV Adler 1969“ und die ehemalige „Dorfjugend“ erfolgen noch.

Hier im Dorf gibt es viele ehrenamtliche Helfer, die regelmäßig kleinere, nicht selbstverständliche Arbeiten im Ort übernehmen. Der Ortsvorsteher hat vorgeschlagen, diesen Helfern Ende des Jahres mal offiziell „Danke“ zu sagen. Eine Liste mit den entsprechenden Namen wird erstellt.

10. Beratung/Diskussion über den Verkauf der Immobilie „Dorfkrug“

Die momentanen Mieter/Pächter des Dorfkruges haben bei der Gemeinde den Wunsch geäußert, die Immobilie gerne käuflich zu erwerben. Die Gemeinde bat den Ortsbeirat um Stellungnahme zum möglichen Verkauf.

Tim Jürgensmeier hat in einem persönlichen Gespräch mit den Pächtern die Beweggründe zum Kauf erfragt und die Ortsbeiratsmitglieder darüber informiert.

Über die folgenden allgemeinen **Nachteile** des Verkaufs wurde gesprochen und diskutiert:

- Wasser, Abwasser und Heizungsanlagen laufen mit dem Dorfgemeinschaftshaus zusammen, eine saubere Trennung ist nicht möglich.
- Unstimmigkeiten bei der Nutzung des Innenhofes zwischen Gaststätte und Mietern des Dorfgemeinschaftshauses, sowie den Sportschützen. In der Vergangenheit und aktuell gibt es immer wieder Unstimmigkeiten, so dass Fahrzeuge zum Be- und Entladen nicht direkt auf den Innenhof fahren dürfen. Im Falle des Verkaufs würde die Zufahrt evtl. ganz gesperrt und es gäbe keine Möglichkeit mehr, den barrierefreien Eingang des Dorfgemeinschaftshauses mit einem PKW zu erreichen.
- Die Gaststätte zählt seit Jahrzehnten als Dorfmittelpunkt und Treffpunkt für Jung und Alt. Bei Schließung der Gaststätte hat die Gemeinde keine Möglichkeit mehr, dieses Angebot weiterhin aufrecht zu erhalten. Das beste Beispiel zeigt der Ortsteil Heinebach. Dort gibt es mittlerweile 2 geschlossene Gaststätten, welche im Privatbesitz sind.
- Selbst vertraglich festgelegte Regelungen für einen Gaststättenbetrieb würden bei einem weiteren Verkauf nichtig werden.
- In dem Gebäude befindet sich die letzte gemeindeeigene Ferienwohnung in unserer Gemeinde. Diese kann momentan auch als Notunterkunft für eine Familie genutzt werden, z.B. bei einem Brandschaden, Wasserschaden, etc. Diese Möglichkeit würde dann auch nicht mehr gegeben sein.

Nach ausführlicher Diskussion, bei der es nicht um die momentanen Pächter/Mieter persönlich ging, wurde darüber abgestimmt, ob die Immobilie zum Verkauf angeboten werden soll:

Abstimmung:

Stimmzahl insg.	Ja	Nein	Enthaltung
6	2	4	0

Die Abstimmung hat ergeben, dass die Mehrheit der anwesenden Mitglieder gegen einen Verkauf der Immobilie ist.

Der 1. Beigeordnete und der Ortsvorsteher haben nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Abstimmung lediglich um eine Anhörung handelte. Die tatsächliche Entscheidung treffen die entsprechenden Gremien der Gemeinde Alheim.

Andreas Brethauer wird den Gremien der Gemeinde Alheim über die Stimmungslage des Ortsbeirates berichten.

gez. Simone Wacker
Schriftführerin

gez. Tim Jürgensmeier
Ortsvorsteher